

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 10. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 30. April 2026
im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend: Bgm. Herbert Winter
Vzbgm. Christof Eigelsreiter
GGR Luise Doppler
GGR Alfred Hollaus
GGR Anton Hofegger
GGR Elisabeth Wieland-Widder
GGR Daniel Fuxsteiner
GR Hannes Karner
GR Jürgen Sickinger
GR Gottfried Rasch
GR Christoph Wutzi
GR Norbert Kapeller
GR Viktoria Weinzettl
GR Hannes Trimmel
GR Emarita Wegerer
GR Werner Hofegger

Entschuldigt: GR Wolfgang Niederer
GR Edeltraud Tuder
GR Claudia Bichler-Hösl

Vorsitzender: Bgm. Herbert Winter

Schriftführerin: Patrick Pfeffer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Zur Tagesordnung wurden ein begründeter Dringlichkeitsantrag gemäß §46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht.

Sachverhalt:

Es sollen folgender Tagesordnungspunkte aufgenommen werden:

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters

- Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal Sierningtal (Vereinbarung gem. §4 und §20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz)

Der Vorsitzende schlägt vor, unter

TOP 6b Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal Sierningtal (Vereinbarung gem. §4 und §20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz) zu behandeln.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge die Änderung der Tagesordnung beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

Bgm. Winter

Sachverhalt:

Seitens der FPÖ-Frankenfels, Herrn Gottfried Rasch wurde ein weiterer Dringlichkeitsantrag eingebracht.

- **Resolution: Regional statt Global-Bedrohung durch Mercosur und Ukraine Importe**

Bgm. Winter verliest den Resolutionsantrag vollinhaltlich vor.

Wortmeldungen:

Bgm. Winter, Vzbgm Eigelsreiter und GGR Hollaus sind der Meinung das dies nicht im Gemeinderat in Frankenfels zu Debatte werden soll

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge die Änderung der Tagesordnung beschließen.

Beschluss:

Abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

1 Stimme dafür (Rasch)
15 Stimmen dagegen

Redner:

Bgm. Winter

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2026
2. Energiebericht 2025
3. Änderung Flächenwidmungsplan
4. Änderung Bebauungsplan
5. Benützungsvereinbarungsabschluss DART-Verein und Landjugend
6. a) Bestandsvertragsänderung Union Tennisclub Frankenfels
b) 6b Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal Sierningtal (Vereinbarung gem. §4 und §20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz)
7. Berichte, Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

8. Beratung Baulandschaffung
9. Bewerbungen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2026

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Redner:

Bgm. Herbert Winter

TOP 2: Energiebericht 2025

Sachverhalt:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den EGR Alfred Hollaus. Hollaus zeigt anhand einer PowerPoint den Energiebericht von 2025. Bgm Winter bedankt sich im Anschluss für die gewissenhafte Ausführung.

Redner:

Bgm. Herbert Winter, GGR Alfred Hollaus

TOP 3: Änderung Flächenwidmungsplan

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der FWG-Frankenfels gemäß vorliegendem Flächenwidmungsplan. Bei der 6-wöchigen Auflage von 18.03.2026 bis 29.04.2026 langte eine Stellungnahme vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserbau ein. Die dem. Verordnung wird im Gemeinderat verlesen und wie folgt beschlossen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.04.2026 nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, folgende

VERORDNUNG

beschlossen.

- § 1 Gemäß § 25 Abs. 1a in Verbindung mit § 25a des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in der Katastralgemeinde **Frankenfels** abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge die oben angeführte Verordnung bezüglich der Umwidmung im Bereich der FWG auf Basis des FWP-Entwurf Plan Nr. 3043/FA.1. erstellt von der Fa. Schedlmayer Raumplanung GmbH, beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Redner:

Bgm. Herbert Winter,

TOP 4: Änderung Bebauungsplan

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet über die Änderung des Bebauungsplanes gemäß vorliegendem Bebauungsplanes Entwurfes. Bei der 6-wöchigen Auflage von 18.03.2026 bis 29.04.2026 langte keine Stellungnahmen ein. Die dem. Verordnung wird im Gemeinderat verlesen und wie folgt beschlossen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.04.2026 nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, folgende

VERORDNUNG

beschlossen.

- § 1 Gemäß § 34 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i. d. g. F., wird der Bebauungsplan der Marktgemeinde Frankenfels partiell planlich abgeändert (hinsichtlich der Planblätter 2 und 6).
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 5 Abs. (1) der Verordnung über die Ausführung des Bebauungsplanes, LGBl. 8200/1-3, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- (2) Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Änderung der Planblätter auf Basis des BP-Entwurf Plan Nr. 3043/BPA.1. und 3043/BPA.2. erstellt von der Fa. Schedlmayer Raumplanung GmbH, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 5: Benützungsvereinbarungsabschluss DART-Verein und Landjugend

Sachverhalt

Der Vorsitzende berichtet, dass für die geplante Nutzung des Jugendraumes durch den Dart Club „Iron Eagles“ und der Landjugend Frankenfels, eine Vereinbarung erstellt wurde.

Entwurf Vereinbarung mit dem Dart Club „Iron Eagles“:

Vereinbarung

(Nutzungsvereinbarung)

abgeschlossen zwischen dem Dart Club „IRON EAGLES“, vertreten durch Hr. Obmann Doppler Ronald, Markt 72, Frankenfels und der Marktgemeinde Frankenfels, vertreten durch den Bürgermeister Herbert, Winter, Markt 10, Frankenfels.

I.

Gegenstand der Vereinbarung

Nutzung des „sogenannten Jugendraumes“ mit ca. 51,5 m² Nutzfläche im nördlichen Teil des Gemeindebauhofes Grassermühle, Rosenbühelrotte 6, 3213 Frankenfels, welcher im weiteren als „Jugendraum“ bezeichnet wird.

II.

Nutzungsumfang/Mitnutzung

Der Jugendraum darf vom Dartverein „IRON EAGLES“ für Vereinszwecke, zur Ausübung des DART-Sportes, benützt werden. Die Nutzung umfasst nicht nur den DART-Sport selbst, sondern auch die Abhaltung von Vereinsversammlungen und Besprechungen.

Das entgeltliche Feilbieten von Speisen und Getränken, ausgenommen zur Versorgung von Vereinsmitgliedern bei Vereinsaktivitäten, ist verboten. Der Ausschank von Speisen und Getränken ist bei angemeldeten Veranstaltungen von dieser Regelung nicht betroffen.

Der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Raum wird auch von der **Landjugend Frankenfels** als gleichberechtigter Nutzer mitbenützt. Die Vereinsführungen der beiden Vereine haben eine Vereinbarung über Nutzungszeiten des jeweiligen Vereines und über die Aufteilung der Strom- und Heizkostenpauschale auszuarbeiten und diese Vereinbarung der Marktgemeinde Frankenfels vorzulegen.

Außerdem wird der Jugendraum auch von den **Jagdhornbläsern** zur gelegentlichen Probe (Donnerstag) benützt. Für sonstiges Veranstaltungen am Gelände der Grassermühle (zB. Dorffrühstück, Oaspeis-Heuriger, ua. Veranstaltungen und Feiern) ist der Raum in Absprache mit der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Veranstaltungen des Dart Clubs „IRON EAGLES“ außerhalb des Jugendraumes sind bei der Gemeinde rechtzeitig anzumelden und die dafür vorgesehenen Entgelte zu entrichten. Ausgenommen von der Entgeltverpflichtung sind Veranstaltungen im Rahmen des „Frankenfelder Cups“.

III.

Nutzungsentgelt/Nutzungsdauer/Nutzungsbeendigung

Der Jugendraum wird seitens der Marktgemeinde Frankenfels gratis zur Verfügung gestellt.

Die unentgeltliche Bereitstellung des Jugendraumes für den DART-Verein stellt die Gemeinde- Vereinsförderung dar, weitere entgeltliche Unterstützungen an den Verein sind nicht vorgesehen. Diese Regelung gilt nur solange die Vereinsförderungsrichtlinien der Marktgemeinde Frankenfels in der jetzigen Form angewendet werden.

Für Strom- und Heizungskosten ist für den Jugendraum eine jährliche Pauschale von 150.- Euro zu entrichten. Die jährliche Vorschreibung an den Dart Club „IRON EAGLES“ erfolgt im Dezember für das abgelaufene Jahr. Die erstmalige anteilmäßige Vorschreibung der Strom- und Heizkostenpauschale erfolgt im Dez. 2026 (Zeitraum Mai-Dez. 2026)

Die jährliche Strom- und Heizkostenpauschale in der Höhe von 150.- Euro ist wertgesichert. Zur Berechnung der Wertsicherung dient der von der Bundesanstalt Statistik Austria GmbH. verlautebarte Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020). Ausgangsbasis für die Wertsicherungsberechnung ist die für den Monat des Vertragsabschlusses verlautebarte Indexzahl.

Diese Nutzungsvereinbarung endet mit 31.12.2027. Eine Nutzungsdauerverlängerung erfolgt automatisch jeweils um ein weiteres Jahr (Ablauf Kalenderjahr), wenn nicht einer der beiden Vereinbarungspartner die Nutzungsvereinbarung aufkündigt. Eine Aufkündigung der Nutzungsvereinbarung ist im laufenden Jahr bis zum 1. Oktober möglich, wird die Vereinbarung aufgekündigt so ist der Jugendraum bis zum 31.12. des jeweiligen Kündigungsjahres zu räumen.

IV

Raumausgestaltung/Erhaltung

Jegliche bauliche Veränderungen sowie Sanierungsmaßnahmen (zB. Ausmalen) sind nur nach Absprache mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Frankenfels erlaubt. Einer Möblierung des Jugendraumes durch die Nutzer wird zugestimmt. Kleinere Reparaturen wie der Austausch von Leuchtmitteln sind durch die Nutzer vorzunehmen.

V

Zutritt zum Jugendraum

Der Zutritt zum Jugendraum ist über die Zugangstüre bei der alten Hofzufahrt möglich, dem DART-Verein Frankenfels werden dafür drei Schlüssel zur Verfügung gestellt. Für die Zugangsschlüssel wird eine Kautions in der Höhe von 70.- Euro/Schlüssel einbehalten. Die zum Gelände der Grassermühle führende Durchfahrt beim Jugendraumeingang ist stets freizuhalten.

VI

WC-Nutzung

Die WC Anlage in der Grassermühle darf mitbenutzt werden, dabei ist auf die Reinhaltung speziell zu achten. Bei groben Verunreinigungen behält sich die Marktgemeinde Frankenfels eine Verrechnung der Reinigungskosten vor. Bei Veranstaltungen die über die normale vereinsinterne Nutzung des Jugendraumes hinaus gehen, ist die WC Anlage durch eigenes Personal zu reinigen.

VII

Haftung

Für verursachte Schäden haftet der Dart Verein „IRON EAGLES“. Bei einem Vereinbarungsende über die Nutzung des Jugendraumes ist derselbe Raum im Zustand der seinerzeitigen Übernahme zu übergeben.

Selbige Vereinbarung soll auch mit der Landjugend Frankenfels abgeschlossen werden, einzig der Hinweis auf die Strom- und Heizkosten wird so formuliert, dass die Landjugend mit dem Dart-Club eine Vereinbarung über die Teilung der 150.- Euro Heizkostenpauschale treffen muss.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung mit den IRON EAGLES und der Landjugend wie oben angeführt beschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig
<u>Beschluss:</u>	Antrag wird angenommen
<u>Redner:</u>	Bgm. Herbert Winter

TOP 6a: Bestandsvertragsänderung Union Tennisclub Frankenfels

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass der UTC Frankenfels ersucht um eine Abänderung des Bestandsvertrages über die Tennisanlagennutzung aus dem Jahr 2025. Grund dafür ist das Förderansuchen für ein Clubgebäude am Areal der Tennisanlage da die Förderstelle „Sportland NÖ“ eine Mindestvertragslaufzeit von 20 Jahren einfordert um öffentliche Förderungen in Anspruch zu nehmen. Daher soll die Vertragsdauer abgeändert werden.

Die Abänderung würde den „Pkt. 2. , Vertragsdauer und Auflösung“ betreffen. Die Vertragslaufzeit soll auf 23 Jahre verlängert werden (1. Jänner 2025 bis 31.12.2047) um eine Fördermöglichkeit erwirken zu können.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge dies zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Herbert Winter

TOP 6b: Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal Sierningtal (Vereinbarung gem. §4 und §20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2025 über die Verbandszusammenlegung das Wirkungsdatum nicht beschlossen wurde. Daher soll ein neuer Gemeinderatsbeschluss erfolgen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen: Die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels am 12. Dezember 2025 beschlossene Vereinbarung zur Zusammenlegung der Gemeindeverbände „Gemeindeverband der Musikschule Ober-Grafendorf“, „Gemeindeverband der Musikschule Prinzersdorf“ und „Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal“ wird dahingehend ergänzt, dass diese Zusammenlegung mit 1. Jänner 2026 in Wirksamkeit treten soll, um damit eine operative Tätigkeit des zusammengeschlossenen Verbandes unter dem Namen

„Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal-Sierningtal“ mit dem Schuljahr 2026/27 aufnehmen zu können.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig
<u>Beschluss:</u>	Antrag wird angenommen
<u>Redner:</u>	Bgm. Herbert Winter

TOP 7: Berichte, Allfälliges

Bgm. Winter

Besprechung mit Bauträger – WETgruppe:

Der Vorsitzende berichtet von der am 26.03.2026 stattgefundenen Besprechung mit Baumeister Schaufler (WETgruppe) und Architekt Vonwald durch Bgm. Winter und AL Vorderbrunner. Die WETgruppe würde für einen großvolumigen Wohnbau auf der Skiliftwiese zur Verfügung stehen. Es wurden erste Entwürfe vorgelegt, welche drei Wohnblöcke mit je ca. 16 Wohnungen vorsehen. Seitens der WETgruppe könnte man sich als ersten Schritt die Errichtung von zwei Blöcken für junges und betreutes Wohnen vorstellen. Ein dritter Block könnte dann später folgen. Grundsätzlich ist man natürlich von Wohnbauförderzusagen abhängig, detailliertere Planungen sollen nun ausgearbeitet werden.

Schulausschusssitzung

Der Vorsitzende berichtet von der am 18.03.2026 Sitzung. In der operativen Gebarung gab es Einnahmen von € 241.181,52 gegenüber Ausgaben von € 245.435,25. Ergibt einen Fehlbetrag von € 4.253,73 und dies wird durch die Schüleranzahl von 107 geteilt und ergibt somit einen Fehlbetrag pro Schüler, dieser wird auf die jeweiligen Gemeinden aufgeteilt.

Getränkebrunnen Eibeck

Der Frankenfelder Verein UPAT hat um die Zustimmung zur Errichtung eines Getränkebrunnens am sogenannten Eibeck-Sattel, beim Digruber-Platzl angesucht.

Ein Gespräch zwischen Bgm. Winter und Vereinsvertretern vom Verein UPAT und der Pächterin Grasl soll noch erfolgen.

GGR Anton Hofegger

Silofolienentsorgung

Am 11. April 2026 fand die jährliche Silofolienentsorgung statt.

Wassergenossenschaft Hofstädt

Bei der Wassergenossenschaft Hofstädt wurde der Hochbehälter geliefert.

GGR Wieland-Widder Elisabeth

Fremdenverkehrsausschuss

- Sommerprogramm wurde festgelegt, es gibt drei „Mittwochveranstaltungen“, GH Lichtensteg, Bistro Laube, Eibeckalm, Außerdem ist noch ein Frühschoppen am So. 02. Aug. im

Steinschalerdörfli geplant welche rmit den Mittwochkonzerten mitbeworben wird. Der MVÖ wird dort aufspielen.

- Anregung: Begriff Fremdenverkehrsausschuss ist veraltet – sollte auf Tourismusausschuss abgeändert werden.

Wanderwegbetreuern am 15. April 2026

- Michael Gold, Othmar Fuxsteiner und Bichler Christian sind neue motivierte Wanderwegbetreuer.
- Betreuung Wanderweg Nixhöhle und Taubenbachklamm wird im Zuständigkeitsbereich des Gemeindebauhofs bleiben. Kleinere Arbeiten wie ausmähen und dgl. Übernehmen bei diesen beiden Wanderwegen aber auch die Wanderwegbetreuer.
- Für die Neuauflage der Wanderkarte gehört noch über die Zukunft der Mountainbikeroute Klammergraben gesprochen
- Fahrngruber Gerhard, Lehenggend 28, hat Wegverlauf beim Getränkebrunnen Richtung Rotenstein über dem Grund vom Gehöft „Ober-Grub“ zugestimmt. Getränkebrunnen vom „Spuatzikus“ wird auf dieser Route mitbeworben.

GGR Daniel Fuxsteiner

Wasser- und Kanaleingelegenheiten:

- Wasseruntersuchung WVA Tiefgrabenrotte ohne Beanstandung
- Hydrantenüberprüfung wurde von Franz Rußwurm, Franz König und Gemeindemitarbeiter Aigelsreiter am 14. April 2026 vorgenommen, die wenigen Beanstandungen wurden bereits alle behoben.
- Kläranlagennachbarschaftstag am 6. Mai 2026 in Hohenberg

GR Christof Wutzl

Abendbaden

Abendbaden im Juli und August – ausgenommen an Terminen mit bereits gemeldeten Veranstaltungen

GR Hannes Trimmel

Polytechnischen Schulgemeinde

Am 08.04.2026 fand die Polytechnischen Schulgemeindesitzung in Kirchberg statt. Das Hauptthema war der Rechnungsabschluss. Die Kopfquote wurde von € 2.286 auf € 3.500,- erhöht. Frankenfels hat 8 Schüler

GGR Alfred Hollaus

Musikschulangelegenheiten

GGR Hollaus berichten von den aktuellen Entwicklungen im Musikschulwesen, ua. auch darüber, dass eine 20 Wochenstunden-Bürokräft nach erfolgtem Hearing aufgenommen wird.

Eine Stimmung des Pianos in der Frankenfelser Schule wird um 80.- Euro vorgenommen.

Der Rechnungsabschluss 2025 weist Kosten von € 23.173.- für die Marktgemeinde Frankenfels auf und liegt damit unter den Werten des Voranschlages für selbiges Jahr. Frankenfels nimmt eine Gutschrift von € 5.053.- in das laufende Haushaltsjahr mit.

Ab September 2026 wird sich ja bekanntlich einiges im Musikschulwesen ändern, der neue Musikschulverband Pielachtal/Sierningtal mit 16. Verbandsgemeinden wird entstehen, Tarifierpassungen

sind vorgesehen, neu spricht man auch von einem jährlichen Schulgeld. Es soll an den bestehenden Standorten weiter unterrichtet werden.

Energiegemeinderat

Am 27.April fand ein Workshop zum Thema „Zukunft der Mobilität im Pielachtal statt.

Ende 21:40 Uhr